



Richard Kandt

† 29. April 1918

CAPUT NILI

Eine empfindsame Reise zu den Quellen des Nils

Dritte Auflage

2 Bände mit 24 Lichtdrucktafeln
und 2 Karten

Gebunden M. 12.—

Prof. Hans Meyer (Tgl. Adsch.): . . . Ich stehe nicht an, Kandts „Caput Nili“ für das bestgeschriebene, am feinsten empfundene Werk über die große ostafrikanische Natur und über die Psyche des afrikanischen Menschen zu erklären, das ich kenne.

Karl Hans Strobl: . . . Diese Reisen schildert Dr. Kandt in dem angezeigten Buch, das zu den eigenartigsten und fesselndsten gehört, welche die Reiseliteratur besitzt, nicht nur die deutsche; auch in anderen Sprachen werden auf diesem Gebiete nur wenig Werke sich nachweisen lassen, deren Verfasser es verstanden haben, das Interesse ihrer Leser in gleichem Maße zu gewinnen.

Die noch im Frieden hergestellte Auflage geht zu Ende.
Abgabe nur noch bar. 7 Stück
für M. 54.—.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

Ukraine

mit 64 Abbildungen

Herausgegeben

von

Heinrich Lanz

1. Aufl.

bar à 70 M und 11/10

Die Ukraine, das junge Staatswesen, wird noch viel von sich reden machen, es wird nicht wieder von der Bildfläche verschwinden. Wenn wir erst erkannt haben, welche entscheidende Rolle die Gründung dieses Staatswesens im Weltkriege gespielt hat und welche Rolle es in Zukunft spielen muß, dann werden wir auch die Kinderkrankeiten dieses zukunftsreichen Staates richtig einschätzen und den zahlreichen Cassandraufzügen nicht glauben, die uns die Freude an dieser Gründung verderben wollen. Über diese politische und wirtschaftliche Rolle der Ukraine ist bereits eine reiche Literatur erschienen. Was uns aber bisher gefehlt hat, ist eine **unpolitische Schilderung** des Landes und seiner Bevölkerung, seiner Geschichte, geistigen Kultur und Volkswirtschaft, und eine solche Schilderung bietet uns dieses Buch. Ein Handbuch ist es, in dem der Leser alles findet, was er an Vorlehrnissen für das Studium der ukrainischen Frage braucht, und die in den Text eingestreuten Abbildungen veranschaulichen ihm das geschriebene Wort.

Die Presse wird sich wiederholt dort, wo die Ukraine erwähnt wird — d. h. also täglich —, mit dieser kleinen Broschüre beschäftigen, die Nachfrage wird also groß sein.

Ich kann nur bar liefern.

Berlin NW. 7.

Georg Stilke, Verlag.

(Z)

Deutsches Heimatglück

Ein Jugendleben auf dem Lande von
Marie Martin

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin
farb. Deckel- und Titelbild und farb. Schutzumschlag

11.—20. Tausend, gebunden M. 3.60

„Ein prächtiges Buch, das die Reihe guter Selbstbiographien, die wir seit den berühmten Kägelgenschen „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ besitzen, um eine neue wertvolle Gabe bereichert.“
Der Reichsbote, Berlin.

Andauernder durchschlagender Erfolg.

**Verlag Georg Westermann
Braunschweig / Berlin / Hamburg**